

NWZ
04.02.2009

UMFRAGE DES TAGES: WIE LÄSST SICH DIE AUSBILDUNG JUNGER FAHRER WEITER VERBESSERN?

Die Kreisverkehrswacht Vechta setzt auf Trainings-Angebote zum Thema „Fahrer-sicherheit“. So soll Präventionsarbeit geleistet werden.

„ Die DEKRA setzt auf die Verbindung von Mensch und Technik. Dazu dienen etwa ‚Safety-Check-Aktionen‘. Über das Erlangen des Führerscheins gilt es, ein Fahrzeug in Grenzbereichen zu beherrschen.“
Uwe Hildebrand
Vechta



„ Die Fahrerlaubnis wird erteilt, und dann folgt in der Regel nichts. Die Technik und Vorschriften ändern sich. Daher wären Fortbildungen, wie sie etwa im Berufsleben dazu gehören, durchaus sinnvoll.“
Josef Kläne
Calveslage



„ Beim Malteser Hilfsdienst absolvieren die als Fahrer eingesetzten Zivildienstleistenden Spezialschulungen. Dabei geht es um die Abmessungen der Einsatzfahrzeuge und Besonderheiten im Behindertentransport.“
Stephan Grabber
Vechta



„ Ein Problem ist, dass junge Fahrer sich und ihr Auto oftmals überschätzen. Fahrpraxis muss hinzu kommen und das Bewusstsein, dass die anderen Verkehrsteilnehmer auch nicht alles Profis sind.“
Herbert Zerhusen
Lohne



Junge Fahrer sollen sicherer werden

VERKEHRSWACHT Training an Motorpark Lohne und Fliegerhorst Diepholz

Die Nachfrage ist „enorm“. Für 2009 stehen 60 Termine fest.

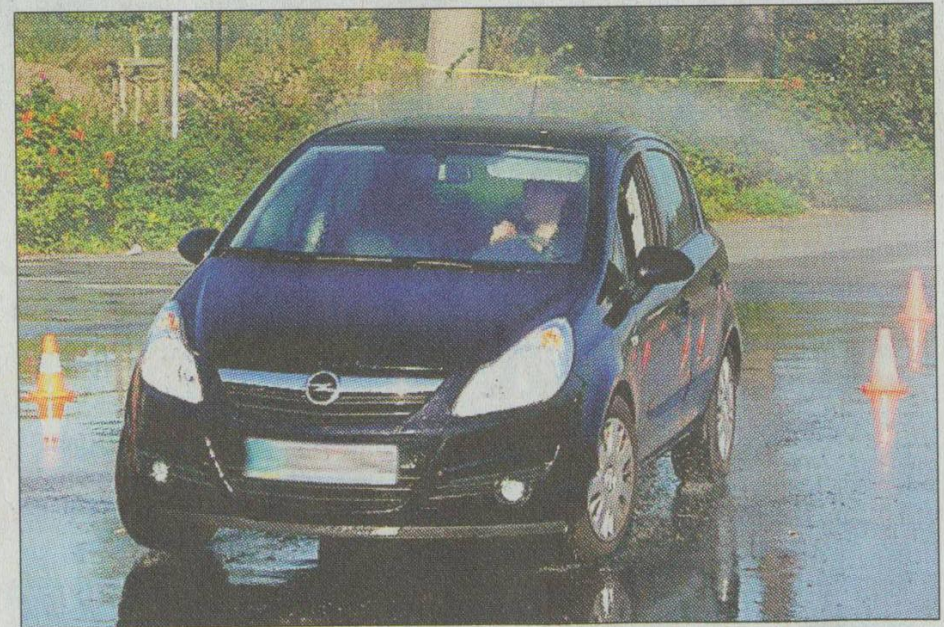
KREIS VECHTA/EB/CCF – Nach einer Reihe schwerer Unfälle mit jungen Fahrern im Spätherbst 2008 (die **NWZ** berichtete) hat die Kreisverkehrswacht Vechta ihre Aktivitäten in Sachen Sicherheitstraining verstärkt. Dazu gehört etwa die Übernahme des Eigenanteils der Teilnahmegebühr für Fahrer der Altersgruppe von 15 bis 24 Jahre, wenn eine Anmeldung bis 31. Januar erfolgte. Das Echo war nach Angaben des Verkehrswachtvorsitzenden Thomas Stransky,

der selbst als Pkw-Sicherheitstrainer aktiv ist, „enorm“.

Derzeit sieht der Kalender 40 Pkw-Trainingstage und 20 Einheiten für Motorrad- und Rollerfahrer vor. Während die Verantwortlichen zu den Zweirad-Terminen auf dem Fliegerhorst Diepholz einladen, laufen alle weiteren Angebote, wie bisher, im Motorpark Lohne.

Um weitere Kapazitäten schaffen zu können, werden ein zusätzliches Trainingsgelände und mehr Personal benötigt. Das erforderliche Personal will die Kreisverkehrswacht selbst ausbilden.

@ www.verkehrswacht-vechta.de



Ein Fahrzeug auch in schwierigen Situationen beherrschen: Das lernen die Teilnehmer beim Sicherheitstraining der Kreisverkehrswacht Vechta.

BILD: KREISVERKEHRSWACHT